



TECHNOTRANS FÜR 2010 OPTIMISTISCH

Die Krise 2009 traf Technotrans mit Wucht. Dafür hat das Unternehmen Marktanteile gewonnen. Seite 4



BOGENOFFSET IM ZEITUNGSHAUS

Zeitungsverlage erweitern ihre Dienstleistungspalette um die klassischen Akzidenzprodukte. Seite 18



DRUCKWIRTSCHAFT IM UMBRUCH

Welchen Herausforderungen muss sich die Druckbranche künftig stellen? Eine Umfrage. Seite 9

Deutscher Drucker

VORSTUFE · CROSS MEDIA · DRUCK · WEITERVERARBEITUNG

18. März 2010 · Nr.10 · 46. Jahr



Kundenworkshops Wissenstransfer als Strategie



Die Lage am nördlichen Rand von Deutschland hat die Druckerei Müller Ditzten AG (Bremerhaven) dazu gezwungen, einfallstark zu sein. Das von Müller Ditzten initiierte Schulungsangebot der Medien(plan)tage soll dazu dienen, Kunden und Dienstleister näher zusammenzubringen und einen besseren Austausch zwischen beiden zu schaffen. Gleichzeitig sind diese Workshops ein perfektes Kundenbindungsinstrument. Seite 10

Das neue „Drucken ohne Grenzen“: Erlaubt ist, was die Maschine füllt

ROLLENDRUCK ■ Zeitungsdrucker produzieren Magazine, Tiefdrucker stellen sich auf dünne Heftchen ein, Heatset-Spezialisten setzen auf Zeitungspapier: Im massiv schrumpfenden High-Volume-Markt werden gerade die letzten Barrieren eingerissen.

In den neunziger Jahren und zu Beginn des neuen Jahrtausends haben Europas Druckereien enorme Kapazitäten für die Produktion von Periodika aufgestellt – dazu zählen neben den Zeitungen und Zeitschriften natürlich auch Kataloge. Die 4,32 Meter breiten Tiefdruckgiganten bei Prinovis und Helio Charleroi oder riesige Zeitungsmaschinen sind ein bleibendes Zeugnis dieser Ära.

Doch wer in den vergangenen zwei Jahren diese Druckwerke aufgrund schrumpfender Umfänge und Auflagen nicht mehr füllen konnte, hat sich nach anderen Märkten umgesehen. So kam es, dass Zeitungsdruckereien eigene

Verkaufsmitarbeiter in Marsch setzten, die bisherige Heatsetprodukte für die Auslastung der Zeitungsrotationen gewinnen sollten.

Zahlen zufolge, die jetzt auf den „Wandsbeker Gesprächen“ präsentiert wurden, hat sich die Überkapazität im „industriellen Rollendruck“, also im Tiefdruck und High-Volume-Rollenoffset, in 2009 gegenüber dem Vorjahr verdreifacht. Viele Dienstleister sind deshalb auch hier auf der Suche nach neuen Märkten.

Die Kunden wiederum nutzen alle sich bietenden Einsparungsmöglichkeiten, indem sie nicht nur vergleichbare Anbieter, son-

dern auch Cold- gegen Heatsetdrucker ausspielen. Längst werden „Heatsetprodukte“ auf SC-Qualitäten und sogar staubenden Naturpapieren gedruckt. Dieser Trend zum „Downgrading“ vor allem von Zeitungsbeilagen hat die Papierhersteller zur Anpassung ihres Produktportfolios gezwungen.

SCA lancierte jetzt ein Standardzeitungspapier auf Frischfaserbasis, das speziell für die Heatsetproduktion abgestimmt ist. Dafür mussten rund 100 Mio. Euro in die schwedische Papierfabrik Ortvikens und eine neue Zellstoff-Aufbereitung investiert werden. Mehr dazu ab Seite 16

Messeneinheiten Das zeigt Heidelberg auf der Ipex

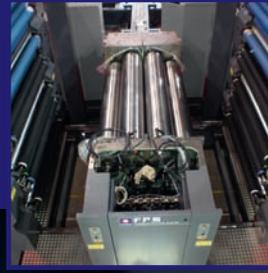


Die Neuheiten, die Heidelberg zur Ipex angekündigt hat, sind vor allem Verbesserungen im Detail zur Steigerung von Produktionsgeschwindigkeit und -sicherheit. Für die Speedmaster XL 105 beispielsweise hat der Druckmaschinenbauer einen automatischen Non-Stop-Ausleger entwickelt (siehe Bild). Der Stapelwechsel im Ausleger kommt dadurch ohne Bediener aus. Seite 22

www.publish.de

➔ **Stellenmarkt
ab Seite 34**

Innovation - die Seele eines gesunden Unternehmens



Zukunftsweisende Ideen entwickeln sich schneller zum Erfolg, wenn sie sich auf vielseitige, wirtschaftliche, effiziente und solide Technologien stützen können.

GOSS | INTERNATIONAL

New Ways for **Print**
www.gossinternational.com